

## **Verabschiedung der Stadtratsmitglieder Florian Bailey und Joachim Herrmann**

---

I. Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir kommen nun zur Verabschiedung unserer Kollegen Herrn Florian Bailey und Joachim Herrmann, die beide mit Ablauf des Monats Januar ihr Stadtratsmandat aus beruflichen Gründen niederlegen müssen. Der Stadtrat hat die Gründe für die Mandatsniederlegungen anerkannt.

Herr Kollege Bailey, sie waren seit Beginn dieser Stadtratsperiode im Stadtrat tätig und wirkten als Vertreter der Fraktion Grüne Liste im

- Bau- und Werkausschuss,
- Schulausschuss und
- Sportausschuss.

Außerdem waren Sie der Sprecher ihrer Fraktion für die Bereiche Bauwesen, Wirtschaft, Arbeit und Sport.

Für das persönlich und ehrenamtliche Engagement im Erlanger Stadtrat danke ich ihnen im Namen des Kollegiums, der Verwaltung und der Bürgerschaft sehr herzlich. Ich darf Ihnen nunmehr die Dankurkunde überreichen und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Und als kleine Aufmerksamkeit überreiche ich ihnen ein wenig Lektüre, wunschgemäß historisch, aber auch mit Erlanger Bezug: Unser Stadtlexikon

Ich komme nun zur Verabschiedung unseres Kollegen Joachim Herrmann.

In den Erlanger Nachrichten vom 28.1.04 war bereits zu lesen, dass viele – auch ich persönlich – es sehr bedauern, dass Joachim Herrmann nach 14 Jahren ehrenamtlichen Engagements im Erlanger Stadtrat uns nun verläßt. Aber es steht ausser Zweifel, die Berufung zum Vorsitzenden der Landtagsfraktion, lieber Joachim, fordert nun Deine volle Kraft und Präsenz in der Landeshauptstadt.

Ein paar Worte zur persönlichen Vita.

1956 in München geboren, kamst Du mit Deinen Eltern 1959 nach Erlangen.

Dein Vater war Rektor unserer Universität von 1966 bis 1969. Er war Dir prägendes Vorbild für den späteren Beruf.

Das Abitur hast Du am Gymnasium Fridericianum 1975 abgelegt und Deine staatsbürgerlichen Pflichten in den Jahren 75/76 bei der Bundeswehr zuletzt als Hauptmann der Reserve erfüllt.

Es folgte dann von 1976 bis 1983 das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Erlangen.

Im gleichen Jahr (1983) heiratest Du Deine Gerswin.

Der Berufseinstieg erfolgte dann ebenfalls ab 1983 zunächst als Rechtsreferendar in Erlangen, ab 1984 bis 1988 als Regierungsrat in der Bayerischen Staatskanzlei und im Bayerischen Wirtschaftsministerium.

1988 führte Dich die berufliche Laufbahn als Jurist in das Landratsamt unseres Landkreises Erlangen-Höchstadt und ab 1992 in die Rechtsabteilung des Global Players Siemens AG.

Der Politische Drive begann bereits 1972, in dem Jahr als Du Mitglied der CSU und Landesvorsitzender des RCDS wurdest.

Aus der Jugenderfahrung heraus war es dann nicht verwunderlich, dass Du 1988, also bereits mit 32 Jahren schon vom Kreisvorstand und der Mitgliederversammlung der CSU zum Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl 1990 bestimmt wurdest.

Gegen den damals altgedienten OB Dietmar Hahlweg war dann zwar kein Durchkommen, als Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion hast Du dann aber ab Mai 1990 die Richtung vorgegeben und schließlich auch den großen Erfolg bei der Kommunalwahl 1996 mit eingeleitet.

Das Wirken im Erlanger Stadtrat, im Ältestenrat, Haupt-, Finanz- und Personalausschuß, Verkehrs- und Planungsausschuß, Umwelt- und Energieausschuß, Aufsichtsrat der Erlanger Stadtwerke, Zweckverbandsversammlung des Gewerbezentrums Nürnberg, Fürth, Erlangen und im Hauptausschuß des Bayerischen Städtetages, verdeutlicht nur annähernd die Bandbreite Deines kommunalpolitischen Wirkens. Bis ins Detail hast Du Dich häufig persönlich eingebracht, hast aber in der Fraktion und in den Gremien und darüber-hinaus mit hohem juristischen Sachverstand persönlicher Integrität und stets freundlich ausgleichendem Verhandlungsgeschick bürgerfreundlich und eindeutig korrekt gewirkt.

Am heutigen Tag erinnern wir aber auch und mit großer Anerkennung daran, dass es Dir 1994 gelungen ist, bei der Landtagswahl auf Anhieb das Direktmandat zu erreichen und damit in kontinuierlicher Nachfolge unseres Ehrenbürgers und langjährigen Landtagspräsidenten Dr. Wilhelm Vorndran diese bedeutende Parlamentsfunktion für unsere Stadt und den Erlanger Wahlkreis zu sichern. Die Doppelbelastung aus Landtags- und kommunalpolitischer Arbeit hat Dich seither sehr gefordert, Du hast gerade in dieser Funktion als Abgeordneter, als Staatssekretär und jetzt als

Fraktionsvorsitzender für unser Land und unsere Stadt Erlangen viel bewirkt und gestaltet. Wir sind stolz und froh, dass wir Dich haben und wollen weiterhin in guter Verbundenheit mit Dir und Deiner Familie bleiben.

Für die wichtige Funktion an der Schaltstelle im Bayrischen Landtag und als beständiger Gesprächspartner unseres Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, wünschen wir Dir mit Dank für das in Erlangen Erreichte von Herzen alles Gute, beständige Gesundheit, Erfolg und Schaffenskraft und möglichst viele Begegnungen mit Dir auch in Zukunft in unserer Stadt und in der Region

Die Dankurkunde für Dein Wirken im Erlanger Stadtrat mit der für 3 Stadtratsperioden zu überreichenden Ehrenmedaille darf ich Dir nunmehr übergeben.

Nochmals herzlichen Dank und alles Gute.

Dr. Siegfried Balleis

Oberbürgermeister

Nach der Verabschiedung noch ein kurzer Hinweis:

Als Nachfolgerin für den ausgeschieden Kollegen Bailey rückt für die Grüne Liste ab 01. Februar 2004 Frau Renate Aigner nach, bei der CSU-Fraktion wird Frau Roswitha Nasdal für Herrn Herrmann nachrücken. Unsere neuen Kolleginnen werden in der Februar-Sitzung des Stadtrates vereidigt.

- II. OBM zur Stadtratssitzung am 29. Januar 04
- III. Kopie <Amt 13-2/Herr Friedel>
- IV. Kopie zu den Bio-Akten <Bailey Florian> und <Herrmann Joachim>

i.A.

Lotter